
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Oktober 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Evangelisches Dekanat Hochtaunus, Nachbarschaftsraum 4 - Usinger Land Nord, 1,0 Pfarrstelle II, Modus A

Wir suchen eine*n Pfarrer*in, die von Herzen gerne auf dem Land und mit den Menschen in den Dörfern Kirche lebt und gestaltet. Wir bieten mehrere kleine Dörfer mit Kirchlein und zentral als größte Kirche das Ensemble in Rod an der Weil aus historischer Kirche, renovierter Pfarrscheune und historischem Pfarrhaus. Eingebunden ist die Stelle in das strukturierte und motivierte hauptamtliche Verkündigungsteam im Usinger Land Nord aus 5 Pfarrpersonen, 1 Gemeindepädagogin und 1 Kirchenmusikerin. Der Nachbarschaftsraum wird zum 1. Januar 2027 eine Gesamtkirchengemeinde werden. Wir suchen zu diesem Datum eine neue Pfarrperson, weil dann der Vorgänger in den Ruhestand geht.

Jetzt konkreter: Der Nachbarschaftsraum umfasst drei Kommunen: Usingen, Grävenwiesbach und Teile von Weilrod. Das Verkündigungsteam hat die Arbeit der Pfarrpersonen in Seelsorgebezirke mit ortsbezogenen Diensten aufgeteilt. Im eigenen Seelsorgebezirk übernimmt die zuständige Pfarrperson in der Regel die Gottesdienste, die Kasualien, die Seelsorge und Beziehungsarbeit mit den Menschen. Sie bieten hier Kontaktflächen zur Begegnung vor Ort, z. B. im Rahmen eines Gesprächskreises und begleiten die aktiven Ehrenamtlichen vor Ort sowie den Ortsausschuss. Außerdem ist die Pfarrperson im Seelsorgebezirk das Gegenüber und erste Ansprechperson für die kommunalen und ökumenischen Kontakte sowie für die Vereine.

Der Seelsorgebezirk der ausgeschriebenen Stelle umfasst die Weilroder Dörfer mit den Kirchen in Rod an der Weil, Emmershausen, Gemünden, Niederlauken und Oberlauken. Damit ist das kommunale Gegenüber zu dieser Pfarrstelle der Bürgermeister der Kommune Weilrod. Eine Kollegin mit halber Stelle ist für die weiteren Weilroder Kirchen Altweilnau, Neuweilnau und Riedelbach zuständig und die alltägliche und nächste Kollegin.

Das Verkündigungsteam mit der Steuerungsgruppe hat die weiteren pfarramtlichen Tätigkeiten als aufgabenbezogene Dienste thematisch aufgeteilt. So gibt es bereits ein Dreierteam, das die Konfiarbeit im gesamten Nachbarschaftsraum gestaltet und mit dem Konzept Junge Kirche ein strahlendes Angebot für Jugendliche und Junge Erwachsene gestaltet. Auch ein Gottesdienstkonzept sowie ein Konzept für den Besuchsdienst ist für den gesamten Nachbarschaftsraum bereits eingeführt. Zudem erwartet Sie eine gut aufgestellte digitale Infrastruktur mit breit genutzter Gemeinde-App. Der Schulunterricht ist in diesem Nachbarschaftsraum auf viele Schultern verteilt, sodass mit der ausgeschriebenen Stelle nur der Auftrag für 2 Stunden Reli-Unterricht verbunden ist – die Schulform kann je nach persönlicher Neigung mit dem Schulamt gewählt werden, im Nachbarschaftsraum finden sich alle Schulformen.

Welche weiteren aufgabenbezogenen Dienste hängen an der ausgeschriebenen Stelle? Das Verkündigungsteam möchte Ihnen, wenn Sie Interesse an dieser Region und an der Zusammenarbeit mit diesen Gemeinden und im Team haben, gerne die Wahl lassen, sodass aktuell noch unterschiedliche Schwerpunktsetzungen – je nach Ihrer Begabung und Neigung möglich sind. Die anderen Mitglieder im Verkündigungsteam sind flexibel, die jeweils nicht von Ihnen gewählten Tätigkeiten zu übernehmen.

Entweder könnten Sie somit einen Schwerpunkt in den pfarramtlichen Kerntätigkeiten setzen. Dann würden Sie zum einen an der Konzeption für die kirchliche Arbeit im ländlichen Raum arbeiten. Hierbei geht es uns darum, Formate und Kontaktflächen zu entwickeln, die Menschen über viele kleine Wohnorte hinweg miteinander, mit Gott und der Kirche verbinden und Identität stiften als Gemeinschaft im großen Nachbarschaftsraum, wo manch strahlende Angebote eben nur noch in den großen Kirchen in Usingen und Grävenwiesbach stattfinden. Und zum anderen würden Sie die vier Altenheime im Nachbarschaftsraum (zwei in Usingen, eines in Grävenwiesbach und Hasselbach) seelsorglich, kasual und gottesdienstlich übernehmen.

Oder Sie möchten einen Schwerpunkt in der Verwaltung setzen und die Schnittstelle des Verkündigungsteams zum gemeinsamen Gemeindebüro in Usingen/Eschbach sein, Mitglied im Gesamt-Kirchenvorstand werden und dort das hauptamtliche Verkündigungsteam als eine*r von zwei vertreten. Dann zeigen Sie sich im Verkündigungsteam auch für das Management der Gremien insbesondere Bau, Finanzen und Personal verantwortlich. Zusätzlich würden Sie dann nur noch die pfarramtliche Begleitung des Altenheims in Hasselbach (in Ihrem Seelsorgebezirk) übernehmen.

Bei Interesse und Fragen zu diesen zwei sehr unterschiedlichen Ausgestaltungen der Stelle im Team können Sie gerne den Kontakt zu den Hauptamtlichen im Verkündigungsteam aufnehmen und nachfragen. Die potentiellen Kolleg*innen freuen sich über Ihren Anruf.

Es besteht keine Dienstwohnungspflicht.

Ansprechpersonen:

Im Nachbarschaftsraum

- Pfarrer Dr. Till Schümmer, Tel.: 0160 4239845, E-Mail: till.schuemmer@ekhn.de
- Dekanin Dr. Juliane Schütz, Tel.: 06172 308815, E-Mail: juliane.schuez@ekhn.de
- Propst Stephan Arras, E-Mail: stephan.arras@ekhn.de
